

1. August-Schiessen Kloten 2004 ist beendet

Schiessen (e) Das 31-ste 1. August-Schiessen in Kloten ist am 31. Juli um 12 Uhr für dieses Jahr zu Ende gegangen. Schon am ersten Schiessabend liess der SV Höri seine Qualitäten voll aufblitzen. Belegten doch in der Einzelrangliste des Gruppenstichs gleich drei Schützen von Höri die ersten Plätze; Christof Carigiet und Kurt Maag mit je 99 Punkten, gefolgt von Tobias Roth mit 98 Punkten. Diese drei Schützen gehören zur gleichen Gruppe. Der Rest des Feldes A war nach dieser Vorlage stark gefordert. Oder vermochte jemand diesem Resultat Paroli bieten? Der zweite Abend brachte dann die Entscheidung. Mit 97 und 94 Punkten kam die Gruppe Höriberg 1 auf ein Total von 487 Punkten, was eine Superleistung dieser Gruppe ist. Auf dem zweiten Platz mit 475 Punkten trifft man die Schützen von Heiden. Sie haben schon 12 Punkte Rückstand, woran man die gute Leistung von Höri klar sieht. Bei den weiteren Rängen sind die Abstände deutlich kleiner. Rang 3 belegt der MSV Marthalen mit 472 Punkten gefolgt vom SV Embrach mit 469 Punkten. Im Feld A haben total 67 Gruppen teilgenommen.

Das Feld B ist mit ganzen 7 Gruppen sehr schwach belegt. Leider hat es immer weniger Anhänger des Sturmgewehrs 57, so dass dieses Feld klein aus-

fällt. Den ersten Rang haben sich die Schützen aus Kloten erobert, welche ausser Konkurrenz mitschiessen. Tolle 446 Punkte gingen aus den Resultaten von Kurt Tüscher, 97 Pt., Hans Huber, 89 Pt., Manfred Schneider, 88 Pt., Otto Diggelmann, 87 Pt. und Ernst Stadler mit 85 Pt. hervor. Auch im Feld B liegt der Zweitplatzierte ganze 18 Punkte zurück. Adliswil hat sich diesen zweiten Platz mit 428 Punkten verdient, denn der Dritt platzierte ist mit 16 Punkten weniger weit weg. Man merkt, dass die routinierten Schützen das Sturmgewehr 57 voll beherrschen und damit hohe Resultate schiessen können, ohne wenn und aber. Im Feld D wurde viel härter um Punkte gerungen als in den anderen Feldern. Liegen hier die ersten drei nur ganze fünf Punkte auseinander. Oberwil Lieli hat sich mit 451 Punkten den ersten Platz erobert. Nur einen Punkt dahinter liegt der SV Veltheim - Winterthur auf Platz zwei. Den letzten Platz auf dem Podest hat die SG Stadtpolizei Zürich erkämpft. Sie haben nur einen Punkt Vorsprung auf den Viertplatzierten. Im Feld D war dieses Jahr jeder Punkt sehr wichtig. Die knappen Abstände zwischen den Rängen entscheiden darüber, zwei Ränge besser klassiert zu sein oder nicht.

Die vier Schuss auf die Hunderter-scheibe hatten es in sich. Konnte doch

Kurt Maag vom SV Höri mit guten 383 Punkten gewinnen. Nur einen Punkt weniger hatte Daniel Signer aus Schlieren und je einen weiteren weniger Martin Landis von Wettswil und Beat Helbling von Volketswil. Im Feld B hat Emil Leuthold aus Hittnau mit 370 Punkten klar gewonnen. Bruno Künzli aus Bonstetten belegte den Zweiten mit 365 Punkten und Heinz Utzinger aus Buchs den Dritten mit 358 Punkten.

Mit dem Sturmgewehr 90 gewann Hans Hildebrand aus Bülach mit 371 Punkten. Vom Zweiten bis zum fünften Platz haben alle Schützen Erich Hüsser, Schlieren, Werner Erb, Embrach, Urs Schwendener, Winterthur und Remo Leu, Balsthal, 366 Punkte erreicht, was für die Dichte und Leistung in diesem Feld spricht.

Im Feld D war es nicht weniger spannend. Hat doch Meinrad Schuler, Schübelbach, mit 370 Punkten gewonnen. Mit nur einem Punkt weniger gelangen Werner Häsler, Adliswil und Heinrich Meier, Zürich, ebenfalls ein gutes Resultat. Mit 368 Punkten, wieder einen weniger, konnte Josef Baumann, Zürich, den vierten Rang erobern. Der Schützenverein Kloten erhofft sich somit auch im Jahr 2005 einen regen und spannenden Wettkampf im Schützenhaus Bettensee Kloten.